

Preisträger im Doppelpack ausgezeichnet

Ruta-Stiftung ehrt das Preetzer Projekt „Gärtnern mit Kindern“ und die Kinder- und Jugendfußballabteilung der FT

VON ANNE GOTHSCHE

PREETZ. Strahlende Gesichter gab es am Sonntag im Haus der Diakonie in Preetz, denn gleich zwei Preisträger konnten sich über einen Geldsegen in Höhe von jeweils 3500 Euro aus der Margarete-Luise-Christina-Ruta-Stiftung freuen: die Akteure des generationsübergreifenden Projekts „Gärtnern mit Kindern“ sowie eine Abordnung der Kinder- und Jugendfußballabteilung der Freien Turnerschaft (FT) Preetz.

➔ Die beiden Preisträger können sich über einen Geldsegen in Höhe von jeweils 3500 Euro freuen.

Mit sehr persönlichen Worten bedankte sich der Preetzer Bürgermeister Björn Demmin bei Hans Jürgen Ruta, der die Stiftung vor 17 Jahren zum Gedenken an seine Mutter und Großmutter gegründet hatte. Jedes Jahr werden seither soziale oder kulturelle Projekte mit einem Gedächtnispreis gefördert. „Die Stiftung ist ein großer Gewinn für Preetz, denn als finanzschwache Kommune haben wir nur sehr begrenzte Mittel, um das segensreiche Ehrenamt zu unterstützen“, sagte Demmin und erinnerte daran, dass in den zurückliegenden Jahren schon die Preetzer Tafel, der DRK-Ortsverband oder der Hospizverein dank der Ruta-Stiftung gefördert werden konnten.

Der Stiftungsgründer konnte sich persönlich davon überzeugen, dass auch die aktuellen Kandidaten den Preis verdient hatten. Denn in der Kinder- und Jugendfußballabteilung werde dafür gesorgt, dass Heranwachsende Halt finden und Wurzeln schlagen können, ein soziales Netzwerk



Mitwirkende des erfolgreichen Projekts „Gärtnern mit Kindern“ freuten sich sehr über die von Bürgermeister Björn Demmin (Foto oben, Mitte hinten) vorgenommene Auszeichnung mit dem Ruta-Gedächtnispreis. Für ihre vorbildliche Nachwuchsarbeit zeichneten der Gründer der Ruta-Stiftung, Hans Jürgen Ruta (Foto unten, rechts), zudem eine Abordnung der Kinder- und Jugendfußballabteilung der Freien Turnerschaft Preetz aus. FOTOS: ANNE GOTHSCHE

erleben, sowie Teamgeist und Fairness entwickeln können, führte Propst Erich Faehling in seiner Laudatio aus. Das sei das beste Rüstzeug, um Kindern ein Heimatgefühl, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz mitzugeben.

Als ebenso zukunftsweisend charakterisierte Faehling das Projekt „Gärtnern mit Kindern“, bei dem seit 2009 mehrere Generationen gemeinsam aktiv sind. Kinder aus vier Kindertagesstätten und einer

Schule gärtnern gemeinsam mit ihren Pädagogen und etwa 13 Gartenpaten sowie vielen spontanen Helfern auf einer Fläche im Mühlenaupark. „Dort lernen sie, den Kreislauf und den Wert der Natur zu begreifen, können ihrem Forscherdrang nachgeben, beobachten, wie sich aus Samenkörnern Pflanzen entwickeln und schließlich Essbares liefern und lernen, Verantwortung für ihr kleines Paradies mitten in Preetz zu übernehmen, in dem auch viele Insek-



ten heimisch sind“, führte der Propst aus. Ingeborg Wittig, die Leiterin des Projekts, erklärte in ihrer Dankesrede, dass das Geld genau zum richtigen Zeitpunkt komme, weil der alte Rasenmäher kaputt sei. Außerdem könne nun ein stabiler Wetterschutz gebaut werden. Bei der FT Preetz, bei

der auch in anderen Abteilungen sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet werde, wie der Vorsitzende Ralf Löhndorf betonte, sollen mit dem Geld ein kleiner Spielplatz angelegt und die Jugendtrainer in Sachen Vermeidung und Umgang mit Sportverletzungen ausgebildet werden.